

Konzept zum Distanzlernen der Fürstenbergschule

1. Ausgangssituation

1.1 Ausgangslage der Fürstenbergschule

Eine Übersicht über verfügbare Lehrkräfte, technische Ressourcen, vorhandene Anwendungstools und verfügbare digitale Lernmittel ist in der Anlage 1 dargestellt.

1.2 Ausgangssituation der häuslichen Lernumgebung

Die Fürstenbergschule hat bereits während der ersten Corona-Phase mit den Eltern über etwaige fehlende digitale Endgeräte kommuniziert.

Eine erneute Rück- bzw Bedarfsfrage wird es im Ernstfall wieder geben, so dass die Elternhäuser auf I pads der Schule zurückgreifen können. Die Fürstenbergschule verfügt über genügend Endgeräte (IPads bzw. Laptops) um im Bedarfsfall alle Kinder ausstatten zu können.

2. Distanzlernen in der Fürstenberschule

Die Fürstenbergschule baut auf den guten Erfahrungen aus dem ersten Lockdown auf und übernimmt diese für ein möglich weiteres Lernen auf Distanz:

2.1 Padlet

Die Jahrgangsteams stellen ihre individuellen Wochenpläne auf eine digitale Pinnwand. Hierfür nutzt die Fürstenbergschule das „padlet“.

Bisher wurden die Aufgaben auf die Hauptfächer konzentriert und zeitlich auf ca. 2 Stunden begrenzt. Ab dem Schuljahr 2020/21 werden im Falle eines weiteren Lockdowns alle Fächer 1 zu 1 nach dem derzeitigen Stundenplan mit der gleichen Arbeitszeit in dem digitalen Wochenplan integriert.

Unterrichtsinhalte werden über Arbeitsmaterialien, Links, Audios und Videos weiterhin aufbereitet.

Die Schülerergebnisse werden erst einmal weiterhin täglich an die Lehrer zurückgemeldet.

Für die Zukunft ein wöchentlicher Rhythmus geplant: am Ende eines Wochenzyklus können die Arbeitsergebnisse entweder in der Schule, per Post oder per Email abgegeben werden.

2.2 Arbeitsmaterialien

Um das Ausdrucken der Arbeitsblätter für die Schule und die Eltern zu reduzieren, hat sich die Schule entschieden mehrere Wege zu gehen:

- *analoge Arbeitsmaterialien* (Arbeitsblätter, Arbeitshefte wie bspw. Rechtschreibhefte, Zahlenfuchs, und Lies-Mal-Hefte)

- *interaktive Arbeitsmaterialien*:

- interaktive Trainingshefte: Die Trainingshefte sind

über internetbasierte Zugänge von jedem Schüler /Schülerin zu erreichen und können auch von zu Hause oder in der Schule bearbeitet werden. Die Aufgaben werden von der Lehrkraft ausgewählt und nach „Abgabe“ digital kontrolliert.

- interaktive Arbeitsblätter: Mittels des Adobe AcrobatReader DC können bestehende AB auf PDF-Basis als Formulare umgewandelt werden.

2.3 Kommunikation

Die Fürstenbergschule wird nachwievor tägliche Videokonferenzen über Jitsi mit den Kindern durchführen, um die Kinder auf das tägliche Arbeitspensum vorzubereiten, gemeinsam Sachverhalte zu erörtern und bei Nachfragen zur Seite stehen zu können. Darüber hinaus stehen die Lehrkräfte für weitere Rückfragen von den Eltern und Kindern während der Unterrichtszeit telefonisch oder per Videokonferenz zur Verfügung.

In den nächsten Wochen richtet die Fürstenbergschule die neue Lernplattform Logineo (Lernmanagementsystem mit Messenger) ein. Hier können Texte, Videos und andere Unterrichtsmaterialien mit Lehrern, Schülern und Eltern ausgetauscht werden.

Ein Team wird sich in die Arbeitsweise mit der Lernplattform auseinandersetzen, um anschließend das Kollegium auf einer Ganztagskonferenz in 2 bis 3 Wochen einzuweisen.

2.4 Digitaler Unterricht

Die Fürstenbergschule hat beschlossen, dass wöchentlich 2 Unterrichtsstunden als sogenannte „Medienstunden“ in den Stundenplan zu integrieren. Hierbei sollen die medialen Kompetenzen wie bspw. der Umgang mit Ipad und Laptop intensiviert werden, verschiedene Plattformen (Padlet, Antolin, Anton, interaktive Arbeitsmaterialien) intensiv genutzt werden, um eine sichere etwaige häusliche Anwendung zu gewährleisten.

Des Weiteren bietet die Fürstenbergschule im Schwerpunktlernen das Modul „Wie erstelle ich eine Powerpoint?“ und „Maschinenschreiben“ an, um auch in diesem Bereich Basisfähigkeiten für das digitale Lernen auszubilden.

Stand: 25.08.2020